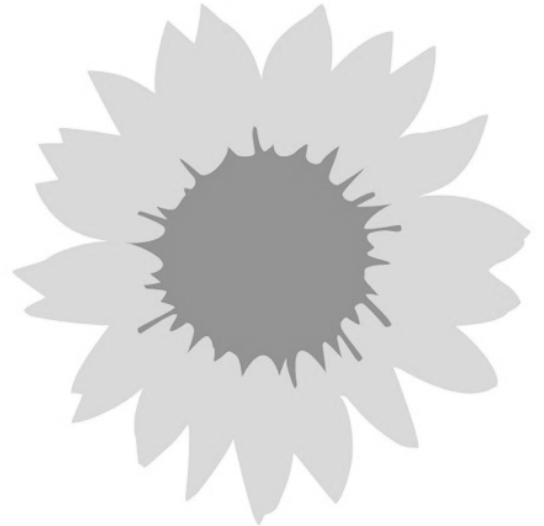


Es griene Blädsche



Nr. 273

Mai 2013

e-Mail: kv@gruene-dadi.de
Internet: <http://www.gruene-dadi.de>

Einladung zur Kreismitgliederversammlung

am Mittwoch, den 15. Mai 2013 um 20:00 Uhr
in Mühlthal, Ortsteil Nieder-Ramstadt
Gaststätte Brückenmühle
im Bürgerzentrum, Ober-Ramstädter Str. 2

Top 1: Begrüßung und Protokoll

Top 2: Landtagswahlprogramm 2013

Kordula Schulz-Asche, MdL und Landesvorsitzende stellt den Entwurf des Landtagswahlprogramms vor.

Der Programm-Entwurf kann seit dem 8. April auf www.konzepte-fuer-hessen.de kommentiert und heruntergeladen werden.

Top 3: Präsentation Mitgliederentscheid

Das gibt`s nur bei den GRÜNEN, im Wahljahr 2013 erweitert B90/DIE GRÜNEN den bisherigen Wahlprogrammprozess um ein Element der Mitbestimmung: **Den Mitgliederentscheid**. Darüber wollen wir euch informieren.

Weitere Infos gibt es unter www.gruene-mitgliederentscheid.de

Top 4: Haushalt 2013

Beratung und Beschlussfassung

Die ausführlichen Zahlen findet ihr auf Seite 4

Top 5: **Berichte** aus der Kreistagsfraktion und den Ortsverbänden

Top 6: Verschiedenes

*Lieber gegen den Strom als den Bach
runter.*

Gerrit Donat, Autor und Werbetexter

Themen und Termine

25. Mai LMV in Stadtallendorf
zur Listenaufstellung der Bundestagswahl, Verabschiedung des Landtagswahlprogramm
Die schriftliche Einladung liegt euch vor.

8. Juni 2013 Sommerfest

in Groß-Zimmern mit vielen Promis, Musik und dem Mitgliederentscheid.
Die schriftliche Einladung geht euch noch zu.

MEINE KAMPAGNE 2013
**MACH MIT IM
WAHLKAMPF!**



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

GRÜNE Konzepte für Hessen

Politik ist heute keine Einbahnstraße mehr, diese Zeiten sind lange vorbei. Leider hat die schwarz-gelbe Koalition in Hessen das noch nicht verstanden. Diese Koalition ist nach 15 Jahren im Amt erschöpft und verbraucht. CDU und FDP verweigern sich dem Dialog mit Ihnen, den Hessinnen und Hessen. Es ist Zeit für eine andere Politik.

Mit dem vorliegenden Regierungsprogramm machen wir Ihnen ein Angebot: Wir wollen mit Ihnen in einen Dialog auf Augenhöhe treten. Deshalb stellen wir unsere Konzepte zur Diskussion. Sie haben die Möglichkeit unser Programm auf Herz und Nieren zu überprüfen und zu kommentieren. Denn: Ihre Meinung ist uns wichtig.



Bis zum 25. Mai debattieren wir mit Ihnen. Am 25. Mai werden wir in Stadtallendorf auf einem Landesparteitag unser Regierungsprogramm beschließen. Alle Kommentare auf dieser Plattform werden wir uns ansehen und versuchen Ihnen schnellstmöglich eine Antwort zu senden.

Ihre und Ihr

Kordula Schulz-Asche & Tarek Al-Wazir
Landesvorsitzende der hessischen GRÜNEN

Protokoll der Kreismitgliederversammlung am 10. April 2013 in Nieder-Ramstadt

Top 1: Begrüßung durch Christian, Protokoll: Susanne

Top 2: Wahl der Delegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz 2013

Die Zahl der Ersatzdelegierten wird um 2 Delegierte erhöht. Im Wahlvorstand sind Robert Ahrnt und Reiner Schönenberg. Jede*r Kandidat*in erhält die Gelegenheit zur Vorstellung.

Im 1. Wahlgang der Frauen stellen sich Renate, Susanne und Iris zur Wahl, abgegebene Stimmen 15, Renate und Susanne erhalten je 10 Stimmen, Iris erhält 1 Stimme. Im 2. Wahlgang für die Ersatzdelegierten bekommt Vera 15 Stimmen und Iris 10 Stimmen. Im 1. Wahlgang der Männer bekommt Torsten 8 Stimmen und Friedel 7 Stimmen. Im 2. Wahlgang für die Ersatzdelegierten bekommt Friedel 15 Stimmen, Heinz 9 Stimmen und Oliver 7 Stimmen. Somit sind gewählt als **Delegierte: Renate Schäfer-Baab, Torsten Schulz, Susanne Hoffmann-Maier**, als **Ersatzdelegierte sind gewählt Friedel Battenberg, Vera Baier, Heinz Jung, Iris Schimpf-Reeg und Oliver Hajunga**.

Unter diesem Top kritisiert Hans Herr die schlechte Kommunikation zum Bundestagswahlprogramm. Friedel berichtet über verschiedene Änderungsanträge.

Top 4 wird vorgezogen, Bundestags- und Landtagswahl 2013

Felix Möller stellt sich vor und verweist auf seine Homepage: www.Felix-Möller.info, er will eine Wanderung im ODW machen, der Termin wird noch bekanntgegeben. Seine Hauptfelder sind Außenpolitik, Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit, Klimawandel, das Recht auf Arbeit und Einkommen, bedingungsloses Grundeinkommen. Mit dem Kreisvorstand des ODW hat er schon ein Konzept erstellt (Stichpunkte: Ländlicher Raum, Demografische Entwicklung, Breitband, Regionale Vermarktung, ÖPNV. Iris schlägt vor eine gemeinsamen Veranstaltung mit Felix zu machen. Sie ruft auf an der LMV zur Listenaufstellung der Landtagskandidaten teilzunehmen und verweist auf den Bus nach Gießen. Robert kandidiert bereits das 3. mal und verweist auf die Problematik, dass viele Bürger*innen die beiden Wahlen nicht auseinander halten werden. Der Landesverband setzt auf die 2. Stimmen Kampagne, trotzdem sollten auch Kopfplakate gestellt werden, da die Leute gerne wissen wollen, wer die Grünen sind. Es wird auf das **GRÜNE Sommerfest am 8. Juni** hingewiesen in Groß-Zimmern, Ober Mühle. Die Einladung erfolgt noch.

Top 3: Änderung der Finanzordnung

Christian erläutert ausführlich die gültige Finanzordnung und warum eine Änderung notwendig geworden ist. Derzeit steht in unserer Finanzordnung ein Mindestbeitrag in Höhe von 10 €, davon werden 6,50 € an den Landesverband abgeführt und 3,50 € verbleiben im Kreisverband für dessen Arbeit. Da der Landesverband die Abführung von 6,50 € auf 5,55 € gesenkt hat, teilen wir die 0,95 € indem die Beitragsabführung der Ortsverbände auf 9,50 € gesenkt wird.

1. Änderung der Finanzordnung:

§ 5 Mitgliedsbeiträge:

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags beträgt 1 von Hundert der monatlichen Nettoeinkünfte des Mitglieds, mindestens aber 6.00 €.

2. Antrag auf Festlegung des Beitragsabführung

Der Beitragsanteil für Ortsverbände mit eigener Kassenführung beträgt 9,50 €. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Anteil für den Landes- und Bundesverband in Höhe von 5,55 € und für den Kreisverband in Höhe von 3,95 € pro Mitglied und Monat.

Die vorgeschlagene Änderung wird einstimmig angenommen.

Top 5: Berichte aus der Kreistagsfraktion und den Ortsverbänden

Christel berichtet über die Problematik der B38, 3 Gemeinden und der Landrat haben eine Machbarkeitsstudie zusammen mit Verkehrsminister in Auftrag gegeben. Es gab keine Abstimmung mit der SPD, dennoch sei es gut jetzt hier GRÜNES Profil zu zeigen. Er verweist auf das Wildkatzenprojekt und auf das Wahlprogramm, in dem es heißt, dass es keine neuen Trassen geben wird. Er spricht den Verkehrsentwicklungsplan an, dort könne man sich an dieser Frage abarbeiten. Diese Straße wird nicht gebaut. Friedel berichtet über die Schwierigkeiten bei der Betreuenden Grundschule mit der SPD einen Konsens zu erreichen. Wir GRÜNE streben eine gerechte Verteilung der Finanzmittel an für alle 60 Schulen. Die SPD setzt sehr hohe Anforderungen an die Förderrichtlinien und wir sehen hier das Problem, dass das Ganze dann nicht mehr finanzierbar für die Eltern wird. Wir erwarten Kostentransparenz.

Günter Six berichtet aus Reinheim, dass die B38 zur Ortsstraße wird. Weiterhin sei ein Kurzumgehung an B 426 geplant.

Top 6: Verschiedenes

Werner Grimm verweist auf das Wurzelwerk, dass es neue Anwendungen gibt, so zu Beispiel die Termine mit dem Kalender zu verbinden. Er bietet seine Unterstützung an. Ihr könnt über den OV Griesheim Kontakt zu ihm aufnehmen.

Terminhinweis

Landesmitgliederversammlung in Stadtallendorf am 25. Mai 2013

DER WECHSEL IST GRÜN

Zunächst werden wir die Landesliste für die Bundestagswahl aufstellen. Mit starken GRÜNEN Köpfen aus Hessen wollen wir unseren Beitrag leisten, dass der Wechsel in Berlin gelingt. Die Listenplätze können alle Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen (Top 3a) mitwählen. Bei der Schlussabstimmung (TOP 3b) sind nur Mitglieder stimmberechtigt, die auch das aktive Bundestagswahlrecht besitzen. Bitte bringt unbedingt euren Personalausweis mit.

HESSEN WILL DEN WECHSEL

Anschließend wollen wir unser GRÜNES Regierungsprogramm für Hessen diskutieren und verabschieden. Der Programm-Entwurf kann seit dem 8. April auf www.konzepte-fuer-hessen.de kommentiert und heruntergeladen werden.

Haushaltsplan 2012							
	Wahlen	2012 IST	BT +LTW	EW	keine Wahl	KW	BT
Konto	Titel	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Einnahmen						
8100	Beiträge	11.800	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	Sonderbeiträge	18.600	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
8200	Spenden	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8400	Einnahmen aus Vermögen	720	800	800	800	800	800
8500	Veranstaltungen	0	0	0	0	-	-
	Verkauf Druckschriften	0	0	0	0	-	-
8600	Staatliche Mittel	8.500	29.000	16.000	9.500	16.000	21.000
8700	sonstige Einnahmen	2400	0	0	0	-	-
	Zuschüsse von OV's	18.500	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
	Summe	62.720	78.600	65.600	59.100	65.600	70.600
	Ausgaben						
4100	Honorar Geschäftsführer	23.600	27.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4200	laufender. Geschäfts.	5.800	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4300	allg. pol. Arbeit	5.300	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	Informationskosten	0		0	0		-
	Spenden	0	250	250	250	250	250
	Grüne Jugend	0		0	0	-	-
4400	Wahlkampfkosten	0	25.000	10.000	0	12.000	15.000
4600	Abschreibung Geschäftstst.	0	0	0	0	-	-
4700	sonstige Ausgaben	0		0	0	-	-
4900	Zuschüsse OV	450	500	500	500	500	500
	Zuschüsse andere KV's	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Zuschüsse LV	19.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	Zuschüsse Kreistagsfrakt.	0	0	0	0	-	-
	Summe	55.150	81.250	69.250	59.250	71.250	74.250
	Einnahmen minus Ausgaben	7.570	-2.650	-3.650	-150	5.650	3.650
	Ausgleich durch Festgeld						
	Reinvermögen						
	Reinvermögensvortrag	60.600	68.170	65.520	61.870	61.720	56.070
	Einnahmen	7.570	78.600	65.600	59.100	65.600	70.600
	Ausgaben		81.250	69.250	59.250	71.250	74.250
	Reinvermögen	68.170	65.520	61.870	61.720	56.070	52.420

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2013

Der Plan basiert auf den Grundlagen des derzeitigen Mitgliederbestandes. Wir haben seit Ende 2010 einen erfreulichen Mitgliederzuwachs an neuen Mitgliedern. Mittlerweile haben wir wieder 240 Mitglieder. Auch die Anzahl der Mandatsträger*innen in der Kreistagsfraktion ist 2011 von 8 auf jetzt 15 Mitglieder gewachsen. Außerdem haben wir 3 Mitglieder im Kreisausschuss.

Die staatlichen Mittel wurden ebenfalls nach oben korrigiert, da sie von den Wahlergebnissen abhängig sind und wir hier ebenfalls unsere Wahlergebnisse ständig verbessert haben.

Einnahmen

Unsere Haupteinnahme sind nach wie vor die Mitgliedsbeiträge und besonders auch die Mandatsträgerabgabe der Kreistagsabgeordneten, sowie Spenden. Spenden von Firmen oder Verbänden gibt es so gut wie nie. Die staatlichen Mittel schwanken je nachdem ob eine Wahl in dem Jahr stattfindet oder nicht. Die Zuschüsse der Ortverbände, also die Abführung an den Kreisverband wurde gemäß der Änderung der Finanzordnung nach unten korrigiert, da statt 10 € jetzt 9,50 € abgeführt werden müssen.

Ausgaben

Bei den Personalkosten gibt es eine Änderung. Die Aufgaben in der Kreisgeschäftsstelle werden immer umfangreicher. Daher wurde der Arbeitsvertrag geändert und die Stundenzahl erhöht. Dies führt natürlich zu einer Erhöhung der Ausgaben. Für die kommenden Wahlkämpfe wurde auf die Erfahrung der früheren Jahre zurückgegriffen und die Beträge leicht angepasst. Der KV Zwickau wird jährlich mit 1.000 € unterstützt. Der Zuschuss an den Landesverband wurde entsprechend der Änderung der Finanzordnung gesenkt.



Ausblick

Die mittelfristige Finanzplanung ist immer eine Schätzung. Durch die Erhöhung der Personalkosten vermindert sich das Reinvermögen jährlich. Eine gut funktionierende Geschäftsstelle ist wichtig, da die Kommunikation und Vernetzung untereinander unentbehrlich ist.

Wir brauchen nicht nur mehr Wählerinnen und Wähler. Wir brauchen viele neue Mitglieder, die mit uns gemeinsam die Arbeit schultern und wir so den GRÜNEN Wechsel in Bund und Land schaffen. Da nach der Wahl vor der Wahl ist, brauchen wir neue Mitglieder für die Arbeit vor Ort und nicht zuletzt auch für unsere Motivation und für neue Ideen.

Zum Landtagswahlkampf gibt vom Landesverband ein Freiwilligenprogramm

Ein zentraler Bestandteil des Wahlkampf wird ein online-basiertes Freiwilligenprogramm sein, auch um die vielerorts knappe personelle Basis zu verbreitern. Unter

<http://www.gruene-hessen.de/partei/mitmachen/freiwilligenprogramm-2013/>

können sich Neumitglieder, bisher eher passive Mitglieder sowie interessierte Nichtmitglieder hier in wenigen Sekunden eintragen und werden dann beim Start des Programms diesen Sommer als erste informiert.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Programm ist Daniel Herwig, zu erreichen unter: daniel.herwig@gruene-hessen.de



Unsere Gruppe auf dem Weg zur Landesmitgliederversammlung am 20. April in Gießen



Wir möchten uns noch einmal ausdrücklich bei allen bedanken, die unsere Landtags-Kandidaten unterstützt haben und sich mit auf die Busreise nach Gießen aufgemacht haben. Wir sind alle um eine Erfahrung reicher geworden. Nicht allein der Auftritt und das Wissen zählen, sondern auch wie stark mobilisiert werden kann und wer mit wem welche Absprachen trifft.

Gießen war nur der Auftakt. Ziel ist es die Wende für Hessen einzuleiten.

Hier die harten Fakten: Christian Grunwald wurde auf Platz 38 und Iris Schimpf-Reeg auf Platz 53 gewählt. Aber ...Darmstadt-Dieburg hat Gesicht gezeigt.

Noch ein paar persönliche Anmerkungen, die ich auch an den Landesverband weitergegeben habe. Es ist den Kandidat*innen nicht gerecht geworden, sich teilweise erst nach 18.00 Uhr vorstellen zu können. Für 80 Bewerbungsreden hat niemand die nötige Aufmerksamkeit. Den Mitarbeiter*innen ist so eine Veranstaltung mit „Open End“ ebenfalls nicht zuzumuten. Und auch den Mitgliedern ist eine solche Mammutveranstaltung ohne zeitliche Begrenzung viel abverlangt. Wir sind alle berufstätig und sind in der Woche oft für die GRÜNEN unterwegs. Ich kann daher nur empfehlen für künftige Veranstaltungen das Delegiertenprinzip einzuführen.

Susanne Hoffmann-Maier

Redaktion:

Bündnis 90 / Die Grünen Kreisverband Darmstadt-Dieburg

Darmstädter Str. 1 64397 Modautal (Ernsthofen)

Tel. 06167-913 579

Email: kv@gruene-dadi.de

Spenden und Beiträge an:

Sparkasse Dieburg Konto 110 111 705 BLZ 508 526 51 oder

Postbank Frankfurt Konto 316 429 606 BLZ 500 100 60